

Leider sind die Baumaßnahmen in der Flatow-Halle, sowie im Vereinsheim immer noch nicht abgeschlossen. Laut Information vom Bezirksamt sollen die Umkleidekabinen in der Halle und die Toiletten im Vereinsheim bis Ende des Jahres fertig gestellt sein. Bedingt durch diese Einschränkungen mussten wir unseren Brunch (06. Oktober) verschieben. Aber auch die Frauen-Weihnachtsfeier (12. Dezember) findet auf Grund der widrigen Umstände nicht im Vereinsheim statt.

Auch die Handballer haben in der Trainingsstätte Wrangelstr. 136 (Nürtingen GS) keine optimalen Bedingungen. Seit einem halben Jahr sind dort die Duschen gesperrt. Auf Nachfrage im BA , wann und ob dieser Missstand zeitnah behoben werden kann, erhielt der Vorstand leider keine konkrete Antwort. Somit müssen sich unsere Mitglieder auch weiterhin für unbestimmte Zeit mit diesen misslichen Situationen abfinden. Wir hoffen auf Verständnis unserer Mitglieder.



Weit vorausschauend möchten wir schon jetzt auf die Schließung des Spreewaldbades hinweisen. Im Sommer 2019 wird das Spreewaldbad aufgrund von Sanierungsarbeiten für ca. 2 Jahre geschlossen. Ob und Wo dann der Schwimmbetrieb im BTV weiter angeboten werden kann entscheidet sich im Frühjahr 2019.

Aus diesem Grund werden ab sofort keine **neuen Mitglieder** für die Schwimmabteilung aufnehmen. Im schlimmsten Fall kann es sogar zur Auflösung der Schwimmabteilung kommen, falls wir von den Bäder Betrieben keine gleichwertige Schwimmhalle als Ersatzlösung erhalten.



In der Kinder-Turnabteilung können wir seit den Sommerferien erfreulicherweise viele neue Mitglieder begrüßen. Elke Gießler kann nun vielen Kindern das Geräteturnen vermitteln. Wir hoffen, dass diese Entwicklung noch recht lange anhält.

Unsere Handballer sind in die Saison sehr erfolgreich gestartet. Berichte über die Spiele stehen auf anderer Seite im Nachrichtenblatt.

Wir begrüßen recht herzlich alle neuen Mitglieder im BTV und wünschen Freude und Erfolg in ihren Sportgruppen.

Thilo Jurisch
1.Voritzender

Angelika Link
2. Vorsitzende



Einladung

zur

Vorstands- und Arbeitsausschusssitzung

**Donnerstag, 29. November 2018 um 18:30 Uhr
in unseren Vereinsräumen**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Zurückliegendes
- Termine
- Verschiedenes



Der Vorstand

Turnen

Liebe Kinder, liebe Eltern

Ich freue mich daß viele von Euch den Weg zum Turnen gefunden haben.

Wir sind z.Zt. ca.15 Aktive, die mit viel Spaß und Freude, jeden Mittwoch am Training teilnehmen. Ein großer Fortschritt ist schon da.

Wir üben auch für interne Wettkämpfe, das geht schon gut.

Das wäre es für heute.

Eure Elke

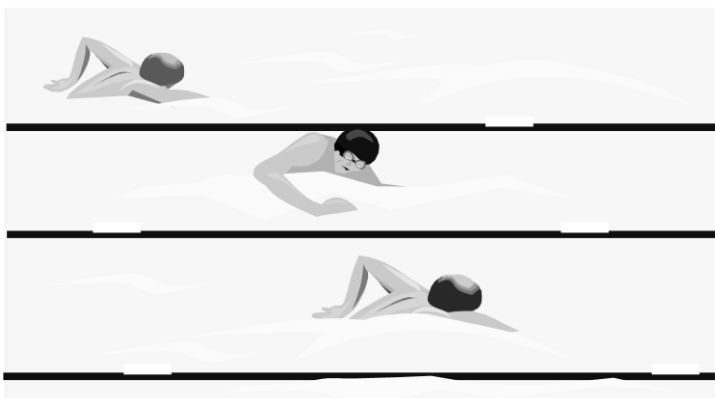
Schwimmen

Leider nehmen wir zur Zeit **keine** neuen Mitglieder in der Schwimmabteilung auf, siehe Bericht vom Vorstand, auch ist die Kapazität der Nichtschwimmer erreicht. Eine ausreichende Beaufsichtigung ist nicht gewährleistet.

Das Schwimmtraining ist weiterhin sehr beliebt. Es werden viele „Seepferdchen“ absolviert, aber auch Kraft- – und Konditionstraining stehen im Vordergrund. Trotz zeitweiser Überfüllung im Schwimmbecken macht es allen viel Spaß.

Es grüßen Euch

Elke und Übungsleiter



Altes und Neues aus der Frauenabteilung !

Unsere Reise nach Celle vom 13.08.-16.08.18 war sehr schön. Genauer Reisebericht steht an anderer Stelle. Ich möchte mich aber bei **Erika** recht herzlich, für die Vorbereitung, bedanken.

Auch haben wir einen netten Abend am 10.09.18 im Estrel verbracht.

Leider hat sich die Situation in der Sporthalle nicht verändert. So haben wir beschlossen unsere Weihnachtsfeier am 12.12.2018 nicht im Vereinsheim zu feiern, sondern in einem Lokal. Da zu dieser Zeit die Räumlichkeiten schnell weg sind, mussten wir die Entscheidung jetzt treffen. Alles weitere dann in der Halle.

Nun hoffe ich auf eine „ volle Halle „.

Eure Gitta

Frauenfahrt 2018

Nur etwas verspätet fuhren wir vom Ferbelliner Platz ab. Wir, das waren 14 Frauen aus unserer Frauenabteilung und der Kegelgruppe. Natürlich hatte man uns Plätze reserviert, so konnten wir alle zusammen sitzen. Und das war gut, wir holten in Potsdam noch Mitreisende ab und konnten bis dahin schon den Sekt köpfen. So ging es weiter, Käse, Salami, Buletten, Obst, Gemüse und Gummibärchen machten die Runde. Es war für jeden was dabei nur vom Feinsten ging durch unsere Reihen.

Nach einem kurzen Stau erreichten wir Celle. Zwei Stadtführer erzählten uns die Geschichte der schönen Altstadt. Wir haben viel erfahren.

Das Hotel und das gereichte Abendessen waren sehr gut und mit unseren Getränken verzogen wir uns anschließend auf die Terrasse des Hotels.

Erika hatte für uns ein logisches Gedankenspiel vorbereitet. Wir mussten ganz schön knobeln um auf die Lösungen zu kommen. Danach

versammelten wir uns auf „Zimmer 105“ zum abendlichen „Eierlikör-Umtrunk“. Ein schöner Tag ging so zu Ende.

Am zweiten Tag fuhren wir in die berühmte Rattenfängerstadt Hameln. Ebenfalls mit einer Führung durch die Altstadt und Erklärungen einer netten Stadtführerin. Es gab auch schöne Geschäfte, zum shoppen, war aber leider keine Zeit. Weiter ging es zum „Steinhuder Meer“ mit Bootstour bei Seegang. Wir konnten die Surfer beobachten wie sie mit dem Wind kämpften. „Völlig ausgehungert“ stürmten wir dann den Strand wo es leckere Fischbrötchen gab, und ein Eisbecher im Strandcafe passt immer.



Ein unterhaltsamer Tag neigte sich dem Ende und es ging zurück nach Celle. Der Tagesabschluss auf „Zimmer 105“ ,mit Siegerehrung für das Rätselspiel, endete feucht-fröhlich.

Tag drei begann mit einer Fahrt nach Lüneburg, auch eine sehenswerte Stadt. Der Weg führte und zur Illmenau und über den Marktplatz.

Weiterfahrt durch die Heide nach Schneverdingen. Leider hatte die Heide wegen der anhaltenden Trockenheit das Blühen aufgegeben. Das konnten wir bei einer Kutschfahrt (mit gesanglicher Untermalung) feststellen. Den Tagesausklang gestalteten wir auf der Hotelterrasse wo wir noch einen „Schlummertrunk“ zu uns nahmen.

Nach unserem letzten Frühstück im Hotel machten wir uns auf den Weg nach Gifhorn. Da der Besuch des Mühlenmuseums bei 30° Grad

Lufttemperatur keine Begeisterungstürme bei den Teilnehmern auslöste mussten wir die „freie“ Zeit, zur Erfrischung, in eine Eisdiele verbringen.

Dadurch fanden wir doch noch Zeit zum „shoppen“.

Nun ging es nach Hause, die Fahrt verlief ruhig und entspannt. Eine schöne Fahrt ging zu Ende.

Danke Erika für die tolle Organisation, es hat uns sehr gefallen.



Handball – auf geht's in die Saison 2018/19

In dieser Saison starten wir abermals mit 4 Männermannschaften und 2 Frauenmannschaften. Unsere neue E-Jugend mussten wir trotz aller Bemühungen Peters wieder abmelden, da nach den Sommerferien nur noch ein Bruchteil der Kinder den Weg in die Halle gefunden haben. Wir bleiben aber dran!

1.MÄNNER

Drei lange Monate haben unsere Männer in der Vorbereitung geschuftet. Trotz zahlreicher Testspiele und Turniere wusste man nicht so recht, wo man stand, da der Kader aufgrund von Verletzungen und Urlaub zumeist reduziert war.

Im ersten Spiel gegen Polizei SV waren die Männer dann aber natürlich bis in die Haarspitzen motiviert und traten in der Abwehr entsprechend kraftvoll auf. Es wurden kaum gefährliche Würfe zugelassen und wenn doch, zeigte Vincent Stöckmann im Tor seine Klasse. Vorne dagegen waren noch Abstimmungsprobleme zu sehen. Auch wirkte unsere Erste nervöser als noch in den Testspielen und machten trotz geringerem Tempo mehr Fehler. Mit 10:8 ging eine erste Halbzeit zu Ende, die ganz klar von den Abwehrreihen dominiert wurde.

In die zweite Halbzeit starteten wir sehr schwungvoll. Bis zur 43. Minute gelang es den Vorsprung auf 18:12 auszubauen. Man hätte meinen können, die Partie sei durch, so sicher wie unsere Abwehr bis dahin aufgetreten war. Doch schon in den letzten Jahren hatten wir gelernt, dass PSV zuhause niemals aufgibt und bis zum Ende kämpft; Zurück ins Spiel brachten wir sie aber selbst. Trotz zwischenzeitlicher Überzahl gelang es nicht den Ball im Tor unterzubringen. 7m, Konter und Durchbrüche wurden einfach nicht verwandelt. Stattdessen kam PSV zu einfachen Toren und verkürzten auf 18:16. Unseren Männern gelang es jedoch die Ruhe zu

bewahren bis schließlich Jorgos Chrysos mit einem sehenswerten Hüftwurf die ersehnte Erlösung brachte. In der Folge konnte PSV auf Abstand gehalten werden und unsere Männer setzten sich schließlich auf 23:19 ab, was auch der Endstand war. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Abwehr und Torhüter heute überzeugen konnten, waren aber auch nicht wirklich stark gefordert. Vorne läuft es noch nicht ganz rund, aber das Potential blitzte bereits auf. Am Ende zählen vor allem die beiden Punkte. Am 15.09.2018 stand dann der erste Heimspieltag der Saison an und zu Gast, im hippen Kreuzberg, war der BSV '92. Im letzten Jahr konnte man im Hinspiel gewinnen, verlor jedoch im Rückspiel. Allerdings war in der Vorbereitung von akuten Auflösungserscheinungen beim Gegner zu hören. Unterschätzen wollte man den Gegner trotzdem nicht, zumal man erneut nicht auf den gesamten Kader zurückgreifen konnte. In den ersten zehn Minuten blieb das Spiel relativ eng. Die Abwehr stand noch nicht so richtig, aber vorne war ein ums andere Mal Jonas Liedtke erfolgreich. Beim Stand von 5:4 waren die Gäste nochmal auf ein Tor dran, doch dann drehte Vincent Stöckmann im Tor auf und vernagelte die Kiste. Mit einem 6-Tore-Lauf wuchs der Vorsprung auf 11:4. Das hätte bereits die Vorentscheidung sein können, da vom BSV im Angriff nicht mehr viel kam. Bereits in der 25. Minuten gab es für den Gegner zudem die erste rote Karte nach der dritten 2min Zeitstrafe. Jedoch waren auch beide BTV-Kreisläufer bereits mit je zwei 2min-Zeitstrafen belastet. Um die Belastung auf mehrere Schultern zu verteilen, wurde durchgewechselt was jedoch einen deutlicher Bruch ins Spiel brachte und ermöglichte es dem Gegner den Rückstand wieder auf vier Tore zu verkürzen. Die Halbzeit endete schließlich 15:10. Eigentlich ein komfortabler Vorsprung. Doch zufrieden konnte man mit der gezeigten Leistung nicht sein und so herrschte auch etwas Unmut in der Mannschaft. Diesen galt es in der Kabine abzulegen und in der zweiten Hälfte nochmal einen Gang hoch zu schalten. Gesagt, getan. Die Abwehr machte jetzt ernst und ließ dem Gegner kaum mehr eine Chance. Dahinter

stand ein blendend aufgelegter Vincent Stöckmann im Tor und erledigte den Rest und somit fiel in den ersten neun Minuten der 2. Halbzeit kein Gegentor. Das ermöglichte natürlich zahlreiche Kontermöglichkeiten, wovon erneut 6 Stück in Folge im gegnerischen Netz landeten zum Zwischenstand von 21:10 für die Hausherren. Vor allem Jorgos Chrysos, der in den ersten Halbzeit noch etwas unsicher wirkte, fand jetzt in die Spur und machte in Hälfte zwei sieben Buden. Nach 45 Minuten nahmen die Gäste eine Auszeit und es war klar, dass die Punkte in der Flatowhalle bleiben würden. Trainer Ferenc Remes entließ Jan Böhm daher vorzeitig zum Frauenspiel und schonte Jonas Liedtke und Vincent Stöckmann. Da Kreisläufer Lauritz Fischer sich zwischenzeitlich auch nach mit 3x2min verabschiedet hatte, mussten die verbliebenen sechs Spieler die letzten 15 Minuten durchspielen. Vom BSV kam aber auch so gut wie keine Gegenwehr mehr. So wuch der Vorsprung Tor um Tor, bis zum Schlusspfiff wurde auch in der Abwehr nicht locker gelassen. Am Ende stand ein souveränes 36:18 auf der Anzeigetafel.

Fazit: 2.Spiel, 2.Sieg! Aber es bleibt weiterhin unklar, wo man steht. Dafür waren beide Gegner einfach zu schwach und das eigene Spiel streckenweise noch nicht optimal. Dennoch dürfen wir mit dem Saisonstart (1.Platz!) zufrieden sein und uns auf nächste Woche freuen, wenn es zu HSG Neukölln geht.

1.FRAUEN

Nach dem langersehnten Aufstieg in die Landesliga, wollte man sich nicht auf dem Erfolg ausruhen und begann schon im Juli mit der Saisonvorbereitung. Glücklicherweise blieb das Team größtenteils zusammen, jedoch musste der Abgang von Birte Jähne kompensiert werden, sie sich dank eines starken Auftritts im Pokal gegen die HSG Neukölln für deren Oberligateam empfohlen hatte. Nach kilometerlangen

Läufen, etlichen Krafteinheiten und dem kontinuierlichen verfeinern der Taktik, konnte man sich beim heimischen Carl-Schelenz-Cup eine erste Standortbestimmung vornehmen und es sah gar nicht so schlecht aus. Eher zufällig konnte man hier bereits gegen den ersten Gegner der neuen Saison, den Damen des KSV AJAX-NEPTUN testen und konnte sich somit besser einstellen. Natürlich war Frau etwas nervös vor dem ersten Spiel in der Landesliga, aber was hatte man schon zu verlieren - gerade wenn fast der komplette Kader zur Verfügung. Ob es nun die selbst auferlegte Rolle aus Außenseiter war, die Freude das die Saison endlich los geht oder doch das spielerische Können - aber auch die Gegnerinnen mussten irgendwann anerkennen, dass die BTV-Frauen sich extrem stark präsentierten. Die ersten 15 Minuten wurden ausgeglichen gestaltet, bis es den Kreuzbergerinnen gelang sich langsam abzusetzen. Zur Halbzeit stand es 10:13. Natürlich war man sich bewusst, dass man weiterhin konzentriert bleiben musste. Nach Wiederanpfiff trafen Cagla Cirak, Doro Thierer, Julia Krautstengel und Stephanie Hürland von so gut wie jeder Position und der Vorsprung wuchs zwischenzeitlich auf 12:20. Auch wenn in der Abwehr der ein oder andere Fehler unterlief, wurde dieser im Angriff wieder egalisiert, der Vorsprung wurde im Grunde konstant bei 4 Tore gehalten und - bis auf beide Torhüterinnen, konnte sich alle Spielerinnen mindestens einmal in die Torschützinnenliste eintragen. Schlussendlich gelang Lilith Hethey mit der Schlusssirene der Treffer zum 26:31 und die Überraschung war perfekt! Hinzu kommt, dass erstaunlicherweise mehr BTV-Fans den Weg am späten Sonntagabend nach Köpenick gefunden haben, als Heimfans. Bereits im ersten Spiel konnte man also 2 wichtige Punkte hinsichtlich des angestrebten Klassenerhaltes sichern.

2.MÄNNER

Am ersten Spieltag reiste unsere 2. Mannschaft zum „Auswärtsspiel“ nach Kreuzberg. Da man sich mit der Handspielgemeinschaft aus Kreuzberg für die Heimspiele die Flatowhalle teilt, lediglich die ungewohnte Anwurfzeit und der Gang in eine andere Kabine ließen das Gefühl eines Auswärtsspiel aufkommen. Für die entsprechende „Heimspielatmosphäre“ im Derby sorgten die zahlreichen BTV-Anhänger. Schließlich versprach man sich – so wie in den letzten vier Derbys – ein spannendes und unterhaltsames Handballspiel. Doch an diesem Tag konnte nur ein Kreuzberger Team überzeugen! Am Ende stand ein nie gefährdeter 22:33 Erfolg auf der Anzeigetafel. In einem sehr fairen Lokalderby sorgte letzten Endes nur die 2-Minuten-Strafe des Trainers für Unterhaltung. In den darauf folgenden Woche stand dann das erste Heimspiel gegen den Bezirksnachbarn Pfeffersport an. Auch dieses Duell entschied die Zweite mit einem doch deutlichen 25:14 für sich.

AKTUELLER TABELLENSTAND (nach 2 Spieltagen)

1.MÄNNER	Verbandsliga	1.Platz
1.FRAUEN	Landesliga	4.Platz
2.MÄNNER	Stadtliga A	1.Platz
2.FRAUEN	Bezirksliga B	1.Platz
3.MÄNNER	Bezirksliga A	8.Platz
4.MÄNNER	Bezirksliga B	7.Platz



Herzlichen Glückwunsch

Zum Geburtstag an:

70 Jahre	Ursula Sauter	45 Jahre	Marc Ludwig
70 Jahre	Karsten Waniorek	40 Jahre	Stephan Hegge
70 Jahre	Peter Barabasch	35 Jahre	Zoltan Langhans
65 Jahre	Angelika Sallach	35 Jahre	Christian Grundner
60 Jahre	Rainer Brutschin	30 Jahre	Theresa Pogge
55 Jahre	Andreas Leipold	30 Jahre	Buket Anani
50 Jahre	Stephan Truelsen	30 Jahre	William Kastner
50 Jahre	Marion Heins	25 Jahre	Leander Leinkauf
45 Jahre	Ulf Säwert		

Zum Vereinsjubiläum:

60 Jahre	Jochen Kremke	10 Jahre	William Kastner
45 Jahre	Werner Fineske	5 Jahre	Hamza Dahoud
35 Jahre	Barbara Siebert	5 Jahre	Ibrahim Dahoud
30 Jahre	Ingrid Gießler	5 Jahre	Dunya Dahoud
25 Jahre	Valerie Langfeld	5 Jahre	Emir Arslan
20 Jahre	Linda Zimathies	5 Jahre	Ursula Thomas
20 Jahre	Lisa Zimathies	5 Jahre	Michael Kootz
20 Jahre	Tom Tanneberger	5 Jahre	Viktoria Ruder
20 Jahre	Eva Cerny	5 Jahre	Robin Ruder
20 Jahre	Hanne Pahl	5 Jahre	Adrian Ruder

Der BTV gratuliert allen Geburtstagskindern und Jubilaren und allen die etwas zu feiern haben, herzlichst!

Termine Termine Termine Termine Termine

Oktober:

06.	Brunch	Vereinsheim	11:00 Uhr	“Verschoben“
18.	Vorstandssitzung	Vereinsheim	18:00 Uhr	
20.	Kegeln	Preußenpark/Kamenzer Damm	16:00 Uhr	

November:

17.	Kegeln	Preußenpark/Kamenzer Damm	16:00 Uhr	
29.	Arbeitsausschusssitzung	Vereinsheim	18:30 Uhr	
30.	Männerfresskneipe	Vereinsheim	19:00 Uhr	

Dezember:

12.	Frauen-Weihnachtsfeier	???	17:00 Uhr	
15.	Kegeln	Preußenpark/Kamenzer Damm	16:00 Uhr	
24.	Heiligabend	Zu Hause unterm Baum		

Einsendeschluss für Nachrichtenblatt :

28. November 2018





Im Herbst *(Wilhelm Busch)*

*Der schöne Sommer ging von hinnen,
der Herbst, der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
so manches feines Festgewand.*

*Sie weben zu des Tages Feier
mit kunstgeübten Hinterbein
ganz allerliebste Elfenschleier
als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.*



*Ja, tausend Silberfäden geben
dem Winde sie zum leichten Spiel,
die ziehen sanft dahin und schweben
ans unbewusst bestimmte Ziel.*

*Sie ziehen in das Wunderländchen,
wo Liebe scheu im Anbeginn
und leis verknüpft ein zartes Bändchen
den Schäfer mit der Schäferin.*



Herbstbeginn

(©Anita Menger 2009)

*Ein Wispern und Raunen
in Büschen und Bäumen.
Der Wind peitscht die Äste -
jagt Wolken umher.*



*Schon lassen sich ahnen
die herbstlichen Stürme.
Die Strahlen der Sonne
sie wärmen kaum mehr.*

*Die Äpfel sie reifen
der Ernte entgegen.
Nicht lange dann sind sie
bereit zum Verzehr.*



*Ein blattbunter Teppich
liegt uns dann zu Füßen
und Zugvögel rüsten
zum Flug übers Meer.*